



SCHULE FÜR LOGOPÄDIE

Das Diakonie-Kolleg Hildesheim – Schule für Logopädie – ist eine Bildungseinrichtung, die in drei Jahren zur „Staatlich anerkannten Logopädin bzw. „zum staatlich anerkannten Logopäden“ ausbildet. Dies geschieht durch erfahrene und qualifizierte Lehrlogopäden, die basierend auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen den theoretischen sowie praktischen Unterricht gestalten.

Schulträger ist die Stephansstift Bildung und Ausbildung gGmbH, Kirchröder Str. 49A, 30625 Hannover, die in Hannover, Hildesheim und Wolfenbüttel Ausbildungen für Gesundheits- und Sozialberufe anbietet.

KOOPERATIONSPARTNER DER HAWK

Der Akademisierung von Angehörigen der Gesundheitsfachberufe wird in der Zukunft eine bedeutsame Rolle zukommen.

Das Diakonie-Kolleg Hildesheim – Schule für Logopädie – ist Kooperationspartner der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) in Hildesheim. Dadurch wird parallel zur Ausbildung ein fließender Übergang zum Logopädiestudium im Bachelor-Studiengang „ELP“ (Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie) ermöglicht. Somit kann nach dem bestandenen Logopädieexamen in weiteren drei Semestern Vollzeitstudium der international anerkannte Abschluss „Bachelor of Speech and Language Therapy/Logopedics“ (B.Sc.) angestrebt werden.

DIAKONIE-KOLLEG HILDESHEIM SCHULE FÜR LOGOPÄDIE

Waterloostr. 24 | 31135 Hildesheim
Tel.: 05121 28 08 671
info@diakonie-kolleg-hildesheim.de
www.diakonie-kolleg-hildesheim.de

STEPHANSSTIFT

Bildung und Ausbildung gGmbH
Kirchröder Straße 49A | 30625 Hannover
Tel.: 0511 55 47 450



LOGOPÄDIN
LOGOPÄDE

STEPHANSSTIFT 

Diakonie 



DAS DIAKONIE-KOLLEG – WIR FÖRDERN MENSCHEN

Das Diakonie-Kolleg ist eine gemeinnützige, diakonische Bildungseinrichtung. Wir bilden Fachkräfte für Sozial- und Gesundheitsberufe aus. Die Absolventen und Absolventinnen unseres Kollegs arbeiten in kirchlich-diakonischen, frei gemeinnützigen oder staatlichen Einrichtungen. Sie fördern, bilden, unterstützen und betreuen Menschen unterschiedlichster Altersgruppen.

Wir betrachten den Menschen in jeder Phase seines Lebens – unabhängig von seiner Leistungsfähigkeit – als einmaliges, von Gott mit Würde ausgestattetes Geschöpf. Für das Miteinander in unserer Schule pflegen wir eine wertschätzende Haltung und den partnerschaftlichen Umgang.

Durch ein an diesen Werten ausgerichtetes Bildungsprogramm ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern, ihren eigenen religiösen Standpunkt zu finden und weiter zu entwickeln. Geistliche Impulse im Schulleben unterstützen diesen Prozess. Wir stehen für Offenheit und Toleranz gegenüber anderen Religionen, Kulturen und Lebenseinstellungen. Die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Entwicklungen und der besondere Einsatz für Schwache und Benachteiligte ist Ausdruck unseres diakonischen Auftrages.

Die fachliche Qualifikation unserer Schülerinnen und Schüler stellen wir genauso in den Vordergrund wie Persönlichkeitsentwicklung und soziale Kompetenz. Das fächerübergreifende, handlungsorientierte Lernen bestimmt unseren Unterricht. Eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis kennzeichnet die Qualität unserer Ausbildung.

DIE AUSBILDUNG

BERUFSBILD

Das Berufsbild des Logopäden umfasst die logopädische Diagnostik, Therapie und Beratung bei Auffälligkeiten der Sprach-, Sprech- und Stimmfunktion, des Schluckens sowie des Gehörs. Hierbei behandeln Logopäden Menschen aller Altersgruppen.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) oder ein gleichwertiger Abschluss. Erwünscht ist eine allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife. Über die individuelle Eignung und Zulassung wird auf Grundlage der Bewerbung und eines persönlichen Aufnahmegesprächs entschieden. Empfohlen wird ein mindestens dreimonatiges Vorpraktikum im sozialen Bereich, idealerweise in einer sprachtherapeutischen Einrichtung.

BERUFSBEZOGENER LERNBEREICH – THEORIE UND PRAXIS

- Breit aufgestellter Fächerkanon bestehend aus medizinischen, psychologischen, (sonder-)pädagogischen und linguistischen Grundlagen.
- Vermittlung von wissenschaftlich fundierten, theoretischen Kenntnissen und grundlegenden praktischen Fertigkeiten im Kernfach „Logopädie“.
- Praxisorientierte Fächer wie Stimm- und Sprecherziehung mit hohem Selbsterfahrungsanteil.

AUSBILDUNGSBEGINN/ANZAHL DER AUSBILDUNGSPLÄTZE

Jedes Jahr zum 1. Oktober/16 Plätze pro Jahr

ABSCHLUSS

Staatsexamen mit Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte/r Logopädin/Logopäde“

KOSTEN

495,00 € monatlich. Aufnahme- und Prüfungsgebühren werden nicht erhoben. Die Ausbildung ist BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) anerkannt.

BEWERBUNG

Ganzjährig möglich, Informationen und Bewerbungsunterlagen unter www.diakonie-kolleg-hildesheim.de

BERUFSBEZOGENER LERNBEREICH – PRAKTISCHE AUSBILDUNG

- Planung und Durchführung logopädischer Therapien in Co-Arbeit unter fachlicher Anleitung/Supervision.
- Insgesamt vier mehrwöchige Praktika mit unterschiedlichen Schwerpunkten (z. B. kindliche Sprachstörungen, Neurologie).
- Hospitationen, Videoanalysen und Exkursionen zur Ergänzung der praktischen Arbeit.